



## Kompetenzcluster „Interieur“ Automotive Cluster Ostdeutschland (ACOD)

Mehr als 150 Automobilzulieferer in Ostdeutschland arbeiten im Bereich Fahrzeuginterieur. Sie produzieren Sitz- und Rückhaltesysteme, Griffe und Bedienelemente sowie weitere Komponenten für die Innenausstattung. Institute und weitere wissenschaftliche Einrichtungen in Sachsen und Thüringen forschen daran, mit neuen Materialien, Oberflächenqualitäten und Technologien die Optik, Haptik und vor allem Funktionalität von Komponenten weiter zu verbessern.

Auf dieser Basis baut der ACOD-Kompetenzcluster Interieur seine Arbeit auf. Ziel des Kompetenzclusters ist der Aufbau einer engen Kommunikation zu den OEM und Modullieferanten, um auf diesem Wege zu erfahren, welche Innenraumkonzepte in den nächsten Fahrzeuggenerationen eine Rolle spielen und wie sich die Ansprüche an Materialien, beispielsweise in Verbindung mit Elektronik, in den nächsten fünf bis zehn Jahren darstellen. Diese Informationen geben die nötigen Impulse, um gemeinsam marktfähige Produkt- und Prozessinnovationen zu entwickeln.

Die nächsten Schritte in der Clusterarbeit sind, die Kompetenzen der Interieurunternehmen detailliert zu erfassen, für Ostdeutschland regionale Veranstaltungen mit Zielkunden durchzuführen und Projekte zum Thema Interieur zu initiieren. Eine geeignete Präsentationsplattform für die ACOD-Interieuraktivitäten ist beispielsweise die „mtex - Internationale Messe und Symposium für Technische Textilien im Fahrzeugbau“. Zu dieser Fachveranstaltung in Chemnitz treffen sich im Zweijahresrhythmus Experten aus ganz Europa.

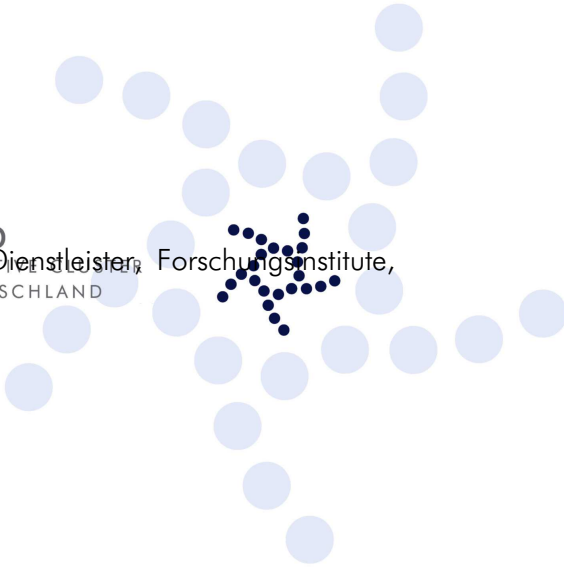
---

Der **Automotive Cluster Ostdeutschland (ACOD)** ist die länderübergreifende Initiative zur nachhaltigen Entwicklung der Automobilindustrie in Ostdeutschland. Ziel ist es, regionale Aktivitäten zu bündeln und Synergien innerhalb der Branche für ganz Ostdeutschland zu erzeugen. Der ACOD wurde Anfang 2004 auf Initiative der in Ostdeutschland aktiven OEM (Original Equipment Manufacturers) als gemeinsame Aktionsplattform ins Leben gerufen. Er umfasst die in den fünf neuen

Bundesländern aktiven Automobilhersteller (OEM), Zulieferer und Dienstleister, Forschungsinstitute,  
Verbände und andere Institutionen.

ACOD  
AUTOMOBIL- und  
DIREKTION  
OSTDEUTSCHLAND

Forschungsinstitute,



## Kompetenzcluster „Interieur“

### Profil

Innenausstattungsbestandteile und Bedienelemente

- Sitzsysteme
- Rückhaltesysteme
- Griffe und Bedienelemente (Belüftung)
- Verkleidungen

### Herausforderung und Chancen

- Wachsende Bedeutung von Gewichtseinsparungen
- Reduzierung der Teilevielfalt bei gleichzeitig steigender Variantenvielfalt
- Verbesserung der Optik, Haptik und Funktionalität von Interieur-Komponenten durch neue Materialien, Oberflächenqualitäten und Technologien

### Mission und Vision

- Verbesserung der Kommunikation zwischen OEM und Modullieferanten sowie den Sub-Modullieferanten im Produktentstehungsprozess
- Informationen aus den Konzern- und Vorentwicklungen
- Informationen zu neuen Modulkonzepten zur Ableitung zukünftiger Schnittstellenthemen
- Integration von Zielkunden in die Arbeit des Kompetenzclusters
- Schaffung von Best Practice
- Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und wiss. Einrichtungen
- Impulse für Projekte

### Struktur

- Offene Veranstaltungen (Workshops) für ACOD-Mitglieder und Nichtmitglieder
- Teilnehmervorschlag erfolgt durch die Länderinitiativen
- Regionale Projektgruppen unter Führung der jeweiligen Länderinitiative